

# Hamburger Verein erhält Silber!

Die Sieger des Bundeswettbewerbs „Gärten im Städtebau“ 2022 stehen fest

Alle vier Jahre findet der bundesweite Wettbewerb „Gärten im Städtebau“ statt. Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) arbeitet dabei mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zusammen, welches u.a. die Preisgelder für die Vereine bereitstellt, die diesen Wettbewerb gewinnen. Bei diesem Wettbewerb fährt eine Jury durch ganz Deutschland und schaut sich die teilnehmenden Kleingartenvereine nach einem Bewertungssystem an, um am Ende die drei Kategorien: Bronze, Silber und Gold zu verleihen.

Der Wettbewerb steht immer unter einem bestimmten Motto, an welches sich auch die

Bewertungskriterien anpassen. 2022 wurde der 25. Bundeswettbewerb dieser Art ausgetragen. Das allein war bereits ein Anlass zum Feiern, da es nur wenige bundesweite Wettbewerbe gibt, die bereits so lange Bestand haben. Eine siebenköpfige Jury unter der Leitung unseres Bundesfachberaters Thomas Kleinworth, bereiste insgesamt 22 Vereine im ganzen Land.

In Hamburg hielt der Reisebus in der Hagenbeckstraße, am Kleingartenverein „Eimsbütteler Gartenfreunde“ v. 1919 e.V. Beladen mit jeder Menge Expertise und unter dem schönen Motto: „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“ nahm die Jury unseren Hamburger KGV 302 ins Visier. Der erste Vorsitzende, Steffen Killian, hatte sich mit seinen Amtskolleginnen und -kollegen vorbildlich vorbereitet.

Zu Recht glücklich und zufrieden, das Moderatoren-duo Sandra von Rekowski und Thomas Kleinworth, nachdem sie uns alle erfolgreich durch den Tag geleitet haben.



Das Vereinshaus befindet sich leider noch im Bau, und dennoch war alles festlich geschmückt, sodass die Baustelle kaum auffiel. Das Wetter spielte dem Verein zusätzlich in die Karten, denn an diesem wunderschönen Juniwochenende wollte sich eh niemand drinnen aufhalten. Im Schatten der aufgestellten Partyzelte konnten alle Beteiligten erst einmal ankommen, eine kleine Stärkung sowie Erfrischungen einnehmen und dabei die ersten Eindrücke aus dem Verein gewinnen.



Mit Pokal, Urkunde und dem symbolischen Preisgeldscheck in den Händen zum Siegerfoto aufgestellt (v.l.n.r.): Ministerialdirektor Dietmar Horn, Andrea Müller von der Hamburger Umweltbehörde, Steffen Killian, 1. Vorsitzender vom Verein, und Andreas Carstens, der Bezirksgruppenvorsitzende Eimsbüttel, sowie BDG-Präsident Dirk Sielmann

Foto: Matthias Enter

Der festliche Schmuck, die gute Stimmung und das schöne Wetter sorgten dafür, dass sich alle Anwesenden wohlfühlten und die Vereinsbaustelle kaum wahrgenommen wurde.



Steffen Killian hatte einen Vortrag vorbereitet, in dem einige Besonderheiten des Vereins dargestellt wurden. Im Anschluss daran setzte sich die Gruppe der Jurorinnen und Juroren sowie der Stellvertreter des Vereins dann für eine ausgedehnte Runde durch die Anlage in Bewegung. Gerade einmal zwei Stunden hat die Jury pro Verein Zeit, um sich einen Überblick zu verschaffen. Wie schnell diese zwei Stunden vorbeigehen, wurde uns allen Beteiligten bei der Begehung bewusst. Zeit für lange Verschnaufpausen gab es keine und auf den letzten Metern der Runde, mussten die Schritte beschleunigt werden, um im Zeitfenster zu bleiben.

In den Wochen nach der Begehung war die Neugier groß, doch das Ergebnis wurde erst im November auf der Preisverleihung in Berlin verkündet.

Am 19. November war es dann endlich so weit, der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG) richtete die Preisverleihung im Estrel Congress Center Berlin aus. Bei sehr festlicher Stimmung, kamen hier alle an dem Wettbewerb des bundesdeutschen Kleingartenwesens Beteiligten zusammen. Dies waren nicht nur die Vertretungen der Kleingartenvereine und der Landesverbände, sondern



Und auch die gemeinschaftliche Hochbeetparzelle im Verein brachte Punkte und trug somit zur Silberauszeichnung bei.

Fotos (4): Joschka Meyer

auch Vertreterinnen und Vertreter aus Stadtverwaltungen und Politik sowie von Unternehmen, die dem Kleingartenwesen nahe stehen (u.a. des Verlages W. Wächter und des Kleingarten-Versicherungsdienstes), und weitere gemeinnützige Vereine (z.B. aus dem Naturschutz).

Die entspannte Atmosphäre der Veranstaltung trug dazu bei, dass sich unter den Beteiligten schnell neue Kontakte bildeten und ein reger Austausch stattfand. Ungefähr 550 Gäste waren geladen und viele sind dieser Einladung gefolgt. Das sympathische Duo, Thomas Kleinworth (Bundesfachberater) und Sandra von Rekowski (wissenschaftliche Mitarbeiterin des BDG), begleitete mit viel Charme und Spaß an der Sache das Publikum durch die Veranstaltung. Die beiden stellten die Route quer durch Deutschland vor, die die Jury absolviert hatte und konnten zu jedem besuchten Verein einige Alleinstellungsmerkmale benennen und mit Bildern verdeutlichen.

Ganz nach dem Motto „Stadtgrün trifft Ernteglück“ wuchsen der Jury auch auf den öffentlich zugänglichen Wegen die Erbsen fast direkt in den Mund.



Im Anschluss an diese Kurzpräsentation, wurde die Preiskategorie verlesen, und die Preise wurden an die Vertretungen aus Verein und Stadt überreicht. Insgesamt wurden sieben Mal Gold, neun Mal Silber und sechs Mal Bronze verliehen. Dirk Sielmann sagte in der Begrüßungsrede in seiner Funktion als BDG-Präsident: „Heute gibt es nur Gewinner, denn alle anwesenden Vereine sind in Ihren Landesverbänden etwas Besonderes, sonst wären sie nicht hier.“

Hamburg durfte zum zweiten Mal in Folge Silber mit nach Hause nehmen, was alle Beteiligten sichtlich freute.

Nun vergehen wieder vier Jahre bis der nächste Bundeswettbewerb in dieser Form ausgetragen wird. Doch eines ist sicher, Hamburg wird auch 2026 wieder dabei sein, denn wir haben viele schöne Anlagen, die es wert sind, auch einmal bundesweite Aufmerksamkeit zu erhalten.

Joschka Meyer  
Landesbundfachberater



## Ihr Fachmann für Dach und mehr!

### Dachdecker Team Hömke

Asbestentsorgung mit Nachweis!

**10%**  
Rabatt für die  
Gartenfreund-  
Leser

- ✓ Flachdachsanieierung
- ✓ Trapezblechdach
- ✓ Asbestdach entsorgen
- ✓ Dachschindeln anbringen
- ✓ Dachisolierung
- ✓ Steinarbeiten
- ✓ Plexiglas
- ✓ diverse Holzreparaturen
- ✓ Holzvertäfelung

Rufen Sie uns an:

**040/34 92 80 24**

Niedergeorgswerder-  
deich 44,  
21109 Hamburg